

# Leser fragen, CHIP hilft

Ein PC macht immer mal wieder Ärger. Doch warum fragen Sie nicht die Experten?

CHIP-Hotline-Mitarbeiter Valentin Pletzer und Fabian von Keudell helfen Lesern bei weitverbreiteten Problemen weiter.

**ANTWORT:** Einfach die Tasten [Alt] [Gr] und [q] oder [Alt] gedrückt halten und dann [64] auf dem Nummernblock eintippen.

## DOS



### Wiederherstellen von gelöschten Dateien – geht das?

Da sich in letzter Zeit auf meiner Festplatte ziemlich viel Datenmüll angesammelt hat, habe ich mal wieder die Festplatte aufgeräumt und somit alle unnötigen Dateien gelöscht.

Als ich bemerkte, daß sich darunter versehentlich wichtige Textdokumente befanden, war es schon zu spät – der Papierkorb war bereits geleert. Wie kann ich diese Dateien wiederherstellen?

*Peter Abster*

**ANTWORT:** Die Reanimation versehentlich gelöschter Dateien klappt nur mit Hilfe des Programms »Undelete.exe« von MS-DOS 6.22 oder den Norton Utilities. Booten Sie den Rechner mit der alten DOS-Version. Befindet sich diese nicht auf der Festplatte, können Sie auch eine alte Systemdiskette nutzen.

Wechseln Sie mit »cd recycled« in das versteckte Verzeichnis RECYCLED. Danach rufen Sie »Undelete.exe« auf. Der Papierkorb benennt allerdings die ihm übergebenen Dateien um. Deshalb wird es nun etwas schwierig sein, die gewünschte Datei zu finden.

Am einfachsten identifiziert man sie anhand ihrer Größe. Wenn Sie die gesuchte Datei gefunden haben, müssen Sie den ersten Buchstaben des Dateinamens neu vergeben. Danach versucht das »Undelete«-Programm die Datei wiederherzustellen.

Schließen Sie »Undelete« und kopieren Sie jetzt die Datei in ein anderes Verzeichnis. Danach können Sie den Computer neu starten und der geretteten Datei ihren richtigen Namen wiedergeben.

## FESTPLATTEN



### Probleme mit 1 GByte großen IDE-Platten

Da der Speicherplatz meiner alten 420-MByte-Festplatte für die neuen Programme nicht ausreicht, habe ich mir eine neue 1-GByte-Enhanced-IDE-Harddisk gekauft. Nachdem ich diese mit meinen alten IDE-Controller verbunden und im BIOS die Herstellerangaben korrekt eingetragen hatte, war es mit der Freude zu Ende. Unter DOS wurden von den vollen 1000 MByte nur lächerliche 520 MByte erkannt.

Ich beschwerte mich natürlich sofort beim Händler, der mir zur Abhilfe einen Diskmanager mitgab. Kaum zu Hause, wurde dieser installiert, und alles lief, wie es sein sollte. Aber unter Windows stürzen nun einige Programme immer wieder ab. Andere Software startet überhaupt nicht. Ohne das Festplattentool liefen die Applikationen jedoch problemlos. Wie

kann ich nun meinen vollen Speicherplatz ohne Programmastürze nutzen?

*Siegfried Moisl*

**ANTWORT:** Dieses Problem ist durch einen simplen Rechentrick zu lösen. Sie nehmen einfach die Originalparameter der Festplatte, verdoppeln die Anzahl der Köpfe und halbieren die Werte der Zylinder. Dann nehmen Sie die Einstellung mit den neuen Daten im BIOS vor. Jetzt steht Ihnen die volle Kapazität der Festplatte zur Verfügung.

## INTERNET



### Alphanumerische Zeichen eingeben

Ihr habt die Frage sicherlich schon tausendmal beantwortet, aber wie bekomme ich das Alpha-Zeichen in meine E-Mail-Adresse?

*Christian Wächter*

## WINDOWS 95



### Programme richtig löschen

Vor einigen Monaten habe ich bei der Firma Vobis einen Pentium 90 gekauft. Vorinstalliert sind das Betriebssystem Windows 95 und eine Vielzahl weiterer Programme, darunter auch Micrografx ABC Flow Charter 6.0 und Micrografx ABC Suite, Designer und Picture Publisher 6.0. Da mich diese Programme nicht interessiert haben, lösche ich sie über den Explorer in den Papierkorb. Danach stellte ich fest, daß man diese Programme auch über die Systemsteuerung deinstallieren kann. Leider stehen die Namen der oben genannten Programme immer noch in der Rubrik »Systemsteuerung | Eigenschaften von Programmen«. Alle Versuche, diese Namen zu entfernen, gelingen mir nicht. Wie kann ich die Namen entfernen?

*Elmar Berendes*

**ANTWORT:** Dieses Problem läßt sich durch einen einfachen Eingriff in die Registry von Windows 95 beheben: Starten Sie zunächst »Regedit« über den Button »Start«, wählen Sie bei der jetzt erscheinenden Menüleiste »Ausführen« und geben Sie im Texteingabefeld »Regedit« ein. Danach gehen Sie in den Unterschlüssel »HKEY-LOCALMACHINE | SOFTWARE | MICROSOFT | Windows | Current Version | Uninstall«. Dort stehen die entsprechenden Programmnamen, die Sie dann entfernen können.



### Falsche System-einträge unter Windows 95 beseitigen

Ich habe seit geraumer Zeit Windows 95 auf meinem P133-Rechner installiert. Da ich immer wieder „Aufräumarbeiten“ schnell und bequem erledigen will, habe ich mir die Norton Utilities von Symantec zugelegt.

Wegen Platzmangels habe ich diese jedoch wieder manuell von der Platte gelöscht. Seitdem meldet mir Windows 95, daß ich einen fehlerhaften Eintrag in der SYSTEM.INI oder in der Registry hätte. Ich kann aber keinen Eintrag finden.

*Gerhard Wimmer*

**ANTWORT:** Da Sie wahrscheinlich die Norton Utilities für Windows 95 besitzen, wurden Einträge in der Registry

vorgenommen. Um so einen Eintrag zu finden, starten Sie REGEDIT über »Start | Ausführen | REGEDIT« und stellen Sie unter »Bearbeiten | Suchen | Suchoptionen« alle Optionen an. So läßt sich ein fehlerhafter Eintrag auf jeden Fall finden und entfernen.

## VIDEO FÜR WINDOWS



### Fehlermeldung bei der Installation von Vfw

Nachdem ich die *CHIP Interaktiv* bekommen hatte, wollte ich gleich die neueste Version von Microsoft Video für Windows auf meinem Rechner installieren. Dabei erhielt ich folgende Fehlermeldung: »Script or DLL has been corrupted. CreateDialog() failed: mscuistf.dll:900«. Danach bricht die Installation mit einer Division bei 0 ab.

Der Rechner besitzt folgende Komponenten: Pentium 100, 64 MByte RAM, ATI Mach64 1 MByte PCI, Creative Labs Soundblaster 16 Basic. Ich habe folgende Treiber installiert: ATI, Soundblaster. Wie bekomme ich damit Microsofts Video für Windows auf diesem Rechner wieder zum Laufen?

*Rainer Feuerstein*

**ANTWORT:** Die Lösung des Problems ist wirklich keine große Affäre. Sie müssen lediglich die Treiber für die ATI-Grafikkarte erneut installieren, und schon läuft Video für Windows wieder.

## PC-HARDWARE



### Schnittstellenkarte defekt?

Ich bin begeisterter Elektronikbastler und habe auch schon den einen oder anderen PC selber zusammengesetzt. Ich verfüge also schon über etwas Grundwissen. Allerdings habe ich ein großes Problem: Wie kann ich überprüfen, ob die Schnittstellenkarte defekt ist oder ob es sich um ein Software-Einstellungsproblem handelt?

*Markus Winkler*

**ANTWORT:** Diverse Diagnosetools helfen bei diesem Problem, etwa die Norton Utilities, PC Tools oder Check-It. Um den Dingen auf die Spur zu kommen, benötigen Sie aber zusätzlich noch einen Prüfschleifenstecker für die LPT-

und COM-Schnittstellen; erst dann kann eine komplette Diagnose der Schnittstellenkarten vorgenommen werden.

Solche Stecker bekommen Sie entweder im Elektronikfachhandel, oder Sie können sie auch selber basteln. Die Anleitung dafür finden Sie in entsprechenden Hardware-Fachbüchern.

## WINDOWS 95



### AUTOEXEC.W40 oder AUTOEXEC.DOS?

Ich bin stolzer Besitzer eines Pentium-90-Rechners, auf dem Windows 95 und MS-DOS 6.22 installiert sind. Ich habe keine unterschiedlichen Partitionen eingerichtet. MS-DOS 6.22 ist als sogenannte vorherige DOS-Version installiert.

Wenn ich nun Windows 95 beende, in MS-DOS 7.0 wechsele und dort ein DOS-Programm installiere, habe ich immer das Problem, daß bei einem Neustart mit der DOS-6.22-Version die Einträge in den beiden Systemdateien AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS überhaupt nicht vorhanden sind.

Gibt es irgendeine Möglichkeit, die Einstellungen auf beiden Systemen zu haben, ohne das Programm erneut zu installieren?

*Michael Reitingner*

**ANTWORT:** Es gibt die Möglichkeit, die beiden Dateien zu übernehmen, indem Sie einfach unter MS-DOS 7.0 die beiden Dateien AUTOEXEC.DOS und CONFIG.DOS durch AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS ersetzen.

Umgekehrt besitzen diese MS-DOS-7.0-Dateien unter MS-DOS 6.22 die Endung \*.W40.

Sie sollten allerdings zunächst einmal überprüfen, ob die enthaltenen Treiber und Programme auf beiden System laufen. Ist dies der Fall, dann müssen Sie die neu hinzugekommenen Zeilen manuell übertragen.



Die **CHIP-Hotline** erreichen Sie an folgenden Tagen:

Dienstag: 15 bis 17 Uhr  
Donnerstag: 15 bis 17 Uhr  
Tel. (089) 74 64 22 45

**Service für Abonnenten:**  
Kostenlose Hotline  
jeden Mittwochnachmittag